

Credit-Suisse Cup 2022

Am 27. April machten wir uns als kleine Gruppe von 8 Schülerinnen und Schülern (Arjan Hani, Arlind Hani, Armin Vejseli, Manuel Schürch, Vicky Buceta Bario, Leo Caran, Erik Hoti und Erlis Krasniqi), Frau Kläy mit Tochter Lou und mir auf den Weg zum Solothurner Qualifikationsturnier in Gerlafingen. Die Erwartungen waren nicht allzu gross. Nach einer Gruppenphase mit 17:0 Toren stand man souverän im Viertelfinal. Nach weiteren drei Siegen (knapp wurde es nur im Halbfinal gegen Olten II 2:1) und einer starken Leistung im Final (5:1 gegen Olten I) - und das obwohl ohne Ersatzspieler und einem stark angeschlagenen Arjan - hatte man sich plötzlich zum ersten Mal für ein Finalturnier in Basel qualifiziert.

Der Finaltag in Basel am 8.Juni 2022



Am 8.Juni starteten wir um 7.17 Uhr mit dem Zug nach Basel. Auf dem St. Jakobsgelände angekommen, bezogen wir zuerst unsere Garderobe und bereiteten uns auf das erste Spiel vor. Erlis konnte leider wegen den strengeren Auflagen am Finaltag (zu jung für die 9.Klasse) nicht mitkommen. Im ersten Spiel wartete der Vertreter von Basel Stadt. Es gab den wichtigen souveränen Startsieg. Nach einer tollen Leistung und drei weiteren Siegen stand schon vor dem letzten Gruppenspiel fest, dass man die Gruppe gewonnen hat und im Halb-finale stand.

Die Mannschaft aus Bern stellte sich als bisher härtester Gegner dar. Unterstützt durch ihre zahlreich mitgereisten Fans, hatten sie das Spiel lange im Griff und lagen bis kurz vor Schluss mit 2:1 in Führung.

Mit dem letzten Angriff gelang Arlind der viel umjubelte Ausgleich. Im Anschluss kam das Penaltyschiessen und als nach 6 Penalties je einer verschossen hatte, hielt Vicky zum zweiten Mal. Jetzt hatte Erik die Möglichkeit den Finaleinzug perfekt zu machen. Seine Nerven hielten und er wurde von den heranrennenden Mitspielern förmlich überdeckt.





Im Final gegen die starken Zürcher mit ebenfalls vielen Anhängern war dann irgendwie die Luft draussen. Die Aufholjagd im Halbfinal und das Penaltyschiessen hatten zu viel Kraft gekostet. Man unterlag am Ende klar mit 1:4 und war im ersten Moment sehr enttäuscht.

Aber wir sind sehr stolz auf diese Jungs und Vicky, welche mit uns zwei tolle Tage als eine Art Grossfamilie verbracht haben. Der Teamgeist, der Einsatz bis und über die Grenzen hinaus und auch die fussballerischen und taktischen Fähigkeiten haben mich sehr beeindruckt.

Ich hoffe, dass wir irgendeinmal wieder eine solche Truppe haben, bin mir aber bewusst, dass diese Leistung kaum zu toppen ist.



(B. Kälin)